

# Jahresbericht 2023

## der Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist



Vogelpaziergang Juni 2023: Foto Barbara Zinniker

## Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist Jahresbericht 2023

	Seite
<b>- neue Projekte dank der 365-Tage-Bibliothek</b>	3
<b>- Statistik</b>	
Besucher- und Ausleihzahlen	3-4
Bestandes-Zahlen	5
Öffnungszeiten	5
<b>- Personal</b>	
Arbeitspensen	5
Weiterbildung	6
<b>- Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Veranstaltungen im Rückblick	7-9
Bibliothek und Schule	10
Badischränk	11
Arztpraxen und Apotheke	11
Mütter- und Väterberatung	11
Minitreff	11
<b>- Diverses</b>	
Kasse	12
TWINT	12
Dank	12



Swiss Crime<sup>3</sup> September 2023: Foto der Organisatorinnen (Bibliotheken Aarburg, Brittnau, Oftringen, Rothrist, Strengelbach, Zofingen)

## Neue Projekte dank der 365-Tage-Bibliothek

Wir blicken auf 12 Monate zurück, in denen unsere 365-Tage-Bibliothek erstmals ein ganzes Jahr in Betrieb war. Seit dem Startschuss im Herbst 2022 sind wir uns keinen einzigen Tag reuig, diesen grossen Aufwand auf uns genommen zu haben.

Zugegeben, es lief vor allem im ersten Quartal 2023 nicht immer alles rund. Hatten wir doch des Öfteren Probleme mit dem Zugang zur 365-Tage-Bibliothek. Dank dem grossen Engagement von Elektriker, Metallbauer und nicht zuletzt der Firma Infomedis konnten diese Kinderkrankheiten erfolgreich ausgemerzt werden. Seit Frühling 2023 funktionieren der Zugang und die Selbstausleihe von Medien mehrheitlich einwandfrei.

Die Kundinnen und Kunden, die dieses Angebot nutzen, sind nach wie vor begeistert und schätzen es sehr, 365 Tage im Jahr von morgens 07.00 bis abends 21.00 Uhr Zutritt zur Bibliothek zu haben. Was auffällt ist die rege Nutzung der Bibliothek während der Schulferien. Da die bediente Bibliothek in den Ferien «nur» am Freitag geöffnet ist, können mit dem neuen Angebot und der entsprechenden 365-Tage-Bibliothekskarte auch an allen anderen Ferientagen Medien ausgeliehen und die Bibliothek als Aufenthaltsort genutzt werden. Wir bekommen nach wie vor viele Komplimente von glücklichen Nutzerinnen und Nutzern.

Die zusätzliche Zeit, die die Bibliothekarinnen durch die teilweise Automatisierung des Ausleihbetriebes gewonnen haben, wird in neue Projekte gesteckt. So bieten wir zum Beispiel seit Herbst 2022 das Projekt Lesetandem an. Mehr dazu lesen Sie im Kapitel «Bibliothek und Schule». Ein neues Projekt durften wir im August 2023 starten. Mit «Schenk mir eine Geschichte» werden Menschen, die mit einer anderen Muttersprache als Deutsch aufwachsen mit der Welt der Geschichten vertraut gemacht. Momentan bieten wir das Projekt für die Sprachen kroatisch/serbisch/bosnisch an. Der grosse Zulauf zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Filmfreund – der Streaming-Dienst für Bibliotheken - wird eingeführt. Mit filmfreund wird der Bibliotheksausweis zum Reisepass, der Entdeckungen in die weite Welt des Films ermöglicht. Jede Menge Spielfilme, Dokus, Kinderfilme und Serien können angeschaut werden. Dieses Angebot stösst auf reges Interesse. Im Gegenzug stellen wir fest, dass die Ausleihe von DVD's rückläufig ist. Das ist sicher ein Zeichen der Zeit, dass vermehrt auf Streaming-Angebote gesetzt wird.

## Statistik

### - Besucher- und Ausleihzahlen

#### **Besucherzahlen**

Im Berichtsjahr sind 154 Personen Neumitglieder der Bibliothek geworden (inkl. Neukunden digitale Bibliothek); 105 davon sind Kinder und Jugendliche, 8 Lehrpersonen sowie 41 Erwachsene. Seit der Eröffnung der 365-Tage-Bibliothek bis Ende Berichtsjahr nutzten 105 Personen (ab 18 Jahren) dieses Angebot und hatten somit während 365 Tagen pro Jahr Zutritt zur Bibliothek. Davon sind 23 Personen Lehrpersonen, was uns speziell freut.

Gesamthaft nutzten 828 Personen die Bibliothek. In dieser Zahl enthalten sind 54 Kundinnen und Kunden, die ausschliesslich e:book-NutzerInnen sind. Der Anteil aktiver Leserinnen und Leser ist seit den Pandemie Jahren erfreulicherweise wieder zunehmend.

Die effektive Anzahl der NutzerInnen ist jedoch höher. Denn Kinder und Jugendliche, die innerhalb einer Schulklasse die Bibliothek besuchen, werden nur über den Lehrer-Ausweis gezählt. Somit wird pro Klassenbesuch lediglich die Lehrperson als „Kunde“ gezählt.

### Besucherfrequenz-Zähler

Im Jahr 2023 wurden rund 22'253 Besucherinnen und Besucher in der Bibliothek gezählt. Wir verzeichnen im Berichtsjahr einen leichten Rückgang (-521), der auf die geringere Anzahl Klassenbesuche zurückzuführen ist. Lesen Sie darüber im Kapitel «Bibliothek und Schule» auf Seite 10. Trotzdem sind wir überzeugt, dass mit der räumlichen Umstellung die Aufenthaltsqualität für die Bibliothekskundschaft gesteigert werden konnte, was sich auch in der Anzahl aktiver Leserinnen und Leser zeigt.

### Ausleihzahlen

Schauen wir uns die Ausleihzahlen etwas genauer an: Wir können in jedem Bereich einen Anstieg der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Insgesamt sind es 3'716 Ausleihen mehr als im Jahr zuvor. Es freut uns ausserordentlich, dass die Ausleihen von Ebooks, EAudios, EMagazines und EPapers noch nie so hoch waren und einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von plus 1'547 Downloads verzeichnen. Mit dem am 1. März eingeführten Filmstreaming-Dienst «filmfriend» wurden in 10 Monaten 207 Filme «ausgeliehen».

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Aktive Leserinnen und Leser:</b>									
Erwachsene	273	282	293	310	337	311	263	175**	193
Kinder und Jugendliche	599	595	585	570	615	684	541	568	574
Lehrpersonen (Arztpraxen)	62	69	66	66	66	72	61	59	61
<b>Total</b>	<b>934</b>	<b>946</b>	<b>944</b>	<b>946</b>	<b>1'018</b>	<b>1'067</b>	<b>865</b>	<b>802</b>	<b>828</b>

\*\* Der grosse Rückgang ist auf das neue Bibliothekssystem zurückzuführen. Es werden Personen mit Ausleihen im Berichtsjahr erfasst. Andere Messung seit 18.2.22!

Medienausleihe	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder 3-9 Jahre	22'955	24'415	27'027	22'450	25'471	24'258	26'062
Jugendl. 10-16 J.	13'325	11'523	12'599	11'971	14'121	13'124	13'218
Erwachsene	6'876	6'456	6'610	6'574	6'526	5'856	5'920
ebooks	1'807	1'885*	2'726	3'037	3'032	3'592	5'139
Downloads filmfriend							207
<b>Total</b>	<b>44'963</b>	<b>44'279</b>	<b>48'962</b>	<b>44'032</b>	<b>49'150</b>	<b>46'830</b>	<b>50'546</b>
Steigerung in Zahlen	1'097	-684	4'683	-4'930	5'118	-2'320	3'716

\*In dieser Zahl ist der Monat Dezember 2018 noch nicht enthalten.

### - Bestandes-Zahlen

<b>Medienbestand</b>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Bücher	10'393	10'626
Non Books	1'617	1'613
Zeitschriften	136	199
	-----	-----
<b>Total</b>	<b>12'146</b>	<b>12'438</b>

<b>Einkauf/Ausscheiden</b>	<u>Erwerb 2023</u>	<u>Ausgeschieden 2023</u>
Bücher	1'115	882
Non Books	257	261
Zeitschriften	106	43
	-----	-----
<b>Total</b>	<b>1'478</b>	<b>1'186</b>

### - Öffnungszeiten

Die Bibliothek war im vergangenen Jahr an 365 Tagen geöffnet 😊.

## Personal

### Team

Das Bibliotheksteam besteht aus drei Bibliothekarinnen, die sich ein Pensum von ca. 110 % teilen.

Barbara Zinniker, Leiterin Bibliothek  
Bibliothekarin SAB

50 %, Ausleihe / Einkauf Jugendmedien / div.  
Veranstaltungen / Schulklassen alle Stufen /  
Administration und Leitung

Marianne Beer, Bibliothekarin SAB

ca. 40 %, Ausleihe / Einkauf Erwachsenenmedien,  
DVD's und Comics / Erzählnacht / Schulklassen  
alle Stufen / Unterstützung Administration

Karin Lienhard, Bibliothekarin SAB

ca. 20 %, Ausleihe / Einkauf Kindermedien /  
Schulklassen alle Stufen  
Medienreparatur / handwerkliches Juwel

- **Weiterbildung**

Folgende Kurse wurden besucht:

- Statistiken erstellen mit WinMedio
- Lesehund (online)
- Comics
- Datenschutz (online)
- Onleihe 3.0 (online)
- Einfache Sprache
- Webinare filmfreund + Actionbound (beide online)

## Öffentlichkeitsarbeit

### - Veranstaltungen im Rückblick

Beim Schreiben und Zusammentragen dieses Kapitels wage ich gefühlsmässig zu behaupten, dass das Jahr 2023 auch veranstaltungsmässig ein Rekordjahr war. Wir beginnen mit Altbewährtem:



Der Auftakt mit der Januar-**Gschechtli-Ziit** war besuchermässig noch recht bescheiden. Die Februar-, Oktober-, November- und Dezember-Austragungen waren erfreulich und bescherten uns schöne Teilnehmer-Zahlen. Es hat sich bezahlt gemacht, dass das Format ein «Update» bekommen hat.

### „Biblioweekend“ – 24.-26. März

Das Biblioweekend fand nach 2022 dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Zum Thema «Die Segel setzen» organisierten wir mit freundlicher Unterstützung der Buchhandlung Leserei, Zofingen, erstmals eine Lesung für Kinder. Die Bilderbuch-Autorin Claudia Walder aus Wikon hat ihr tolles Sach-Bilderbuch «Wie geht's denn nun zum Mond?» erzählt. 21 Kinder z.T. in Begleitung der Eltern kamen in den Genuss einer spannenden, interaktiven Erzählstunde am Samstag-Nachmittag.



Das **SaMo-Gschichtli** ist mittlerweile eine sehr beliebte Veranstaltung bei uns in der Schul- und Gemeindebibliothek. Mit den 8 Durchführungen (die Oktober-Austragung fiel ferienmässig aus) in diesem Jahr durften wir pro Veranstaltung durchschnittlich 10 Kinder mit je einer erwachsenen Bezugsperson begrüßen.

### LIRUM LARUM – Reim & Spiel - Das Buchstart-Projekt

Nach wie vor ein sehr beliebtes Angebot in der Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist. Nicht nur einmal (siehe Bild) war der Anbau der Bibliothek zum Bersten voll mit Menschen, die sich von der Leseanimatorin Sandra Hirt und ihren wunderbaren, fantasievollen Geschichtenstunden begeistern liessen.



### **Osterveranstaltung – 5. April**

Fast schon wieder wie wenn nie eine Pause stattgefunden hätte, erfreuten sich 38 Kinder an diesem Osternachmittag. Unsere Bibliothekarin Karin Lienhard hat auch dieses Jahr ein lustiges Bilderbuch zu Ostern erzählt. Beim Kreieren des eigenen Osternäschtlis konnten die Kinder anschliessend selber werkeln und das obligate Znüni im Drachenäschtl rundete diesen gelungenen Nachmittag ab. Organisiert wurde dieser Nachmittag in Zusammenarbeit mit dem Verein Begegnungszentrum.



### **Frühlingserwachen – Thema Kartoffel**

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Verein Begegnungszentrum durften viele Familien am 29. April einen tollen Vormittag geniessen. Es ist inzwischen schon fast zur Tradition geworden, dass in der Bibliothek zum Thema ein spannender und auch lehrreicher Actionbound (digitale Schnitzeljagd) auf den Ipad's gespielt werden kann. Eine Schätzaufgabe mit Kartoffel wägen, Sackhüpfen und Kartoffelbilder ausmalen wurde vom Verein Begegnungszentrum angeboten. Hunger und Durst wurden anschliessend im Drachenäschtl gestillt.

### **Vogelspaziergang mit Apérogezwtischer – 2. Juni**

Der Journalist und Vogelbeobachter Urs Heinz Aerni hat auf einem Spaziergang durchs urbane Rothrist geführt. Dabei wusste er zu vielen Gärten und speziellen Gegebenheiten (Fussballplatz) witzige Anekdoten zu erzählen. Die über 40köpfige Teilnehmerschar war begeistert. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Rothrist organisiert.



### **August bis Dezember – Schenk mir eine Geschichte**

Ein neues Veranstaltungsformat startete im August. Das Projekt «Schenk mir eine Geschichte», richtet sich an Kinder und deren Eltern, die in mehrsprachigen Familien aufwachsen. Aufgrund des grossen Anteils an Menschen mit kroatischer, serbischer und bosnischer Muttersprache haben wir uns in Rothrist für diese Zielgruppe entschieden. Die Leseanimatorin Andrea Lubina hat in diesem Jahr an fünf Samstag Morgen kreative und themenspezifische Animationen durchgeführt. Insgesamt nahmen 14 Familien (20 Erwachsene und 27 Kinder) an den fünf Animationen teil.



### Kasperlitheater – 30. August

85 Kinder unterteilt in zwei Gruppen durften je eine tolle Geschichte vom Kasperli miterleben. Auch hier konnten wir «Back to Normal» gehen und die Vorführungen im an die Bibliothek angrenzenden Mehrzweckraum durchführen. Nach dem Theater gab's im Drachenäschtl ein feines Zvieri. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Begegnungszentrum durchgeführt, mit freundlicher Unterstützung von Malergeschäft Gyger, Rothrist, sowie Coop.



### Swiss Crime<sup>3</sup> - 7. September

Unter dem Label von 6 Wiggertaler Bibliotheken (Aarburg, Brittnau, Oftringen, Rothrist, Strengelbach, Zofingen) entstand die erste gemeinsame Veranstaltung. Der Krimiabend mit Silvia Götschi, Monika Mansour und Christoph Gasser fand im Zofinger Palast statt und lockte über 60 Personen in die Bezirkshauptstadt. Die nächste Veranstaltung ist bereits in Planung 😊.

### Gschechtenacht – 3. November

An dieser Stelle würde eigentlich die Schweizer Erzählnacht stehen. Da aufgrund einer Terminkollision leider keine der 3 Bibliothekarinnen zugegen gewesen wäre entschied man sich, die Veranstaltung eine Woche früher und unter einem anderen Namen anzubieten. So wurde die Gschechtenacht ins Leben gerufen. Der Autor der beliebten Kinderbuchreihe «Der Geisterkickboarder» - Stefan Baiker - kam höchst persönlich nach Rothrist und der Abend wurde zum vollen Erfolg. Zwei Kinderlesungen in einem Kalenderjahr: auf die Wünsche der Kundschaft wurde eingegangen.



### Weihnachtsfenster – 1. Dezember

100 Jahre Disney: Die Bibliothekarinnen griffen dieses Jubiläum kurzerhand auf und widmeten das Weihnachtsfenster Micky Maus und seinen Freunden. Micky, Minny, Donald und Pluto verzierten das eine Fenster in der Bibliothek – gebührend in einer Sprechblase sitzend – und leuchteten den ganzen Dezember hindurch.

## **Bibliothek und Schule**

### - **Klassenbesuche**

Im Berichtsjahr besuchten 169 Schulklassen die Bibliothek für eine betreute Klassenführung durch eine Bibliothekarin. 14 Mal davon besuchte eine Lehrperson mit ihrer Klasse die Bibliothek, ohne dass eine Bibliothekarin anwesend war. Wir wünschen uns, dass dies im neuen Jahr noch viel mehr der Fall werden wird. Für die Lehrpersonen ist die Schul- und Gemeindebibliothek ein Ort, wo SuS die Möglichkeit haben nach ihrem Gusto Bücher auszuleihen. **Denn wenn das Thema anspricht, dann wird auch gelesen 😊.**

### - **Projekte mit der Schule**

#### **Auf Buchführung**

«Auf Buchführung» fand dieses Jahr für SuS der 5. Klasse statt. Frank Kauffmann hat den Jugendlichen aus seinem Buch «S.O.S Svalbard – Der Schatz im Walensee» vorgelesen und gleichzeitig viele Informationen über sich und sein Schaffen preisgegeben. Der Autor hat die Lesung sehr interaktiv gestaltet und die Schülerinnen und Schüler super miteinbezogen. Die SuS waren beeindruckt, konnten sie Frank Kauffmann in der Bibliothek live erleben.

#### **Lese(S)pass**

Zum ersten Mal haben wir für die SuS der Primarschule vom 1. November bis zum Ende der Sportferien den Lese(S)pass ausgeschrieben. Über 100 Kinder nahmen am Projekt teil, was sehr erfreulich ist. Am 1. März durften wir den Gewinnerinnen und Gewinnern des Projektes Lese(S)pass die Preise überreichen. Die 15 Kinder und Jugendlichen hatten viel Freude an den überreichten, tollen Preisen. Dieses Projekt führen wir nur alle 2 Jahre durch, das nächste Mal wieder Herbst/Winter 2024/25.

#### **Lesetandem**

Das Projekt Lesetandem ist bereits fester Bestandteil im Bibliotheksalltag. Die wöchentlichen Lesetandems sind eine Bereicherung. Bekanntlich arbeiten die Lesementorinnen und unser Lesementor auf freiwilliger Basis! An dieser Stelle gebührt ihnen ein ganz grosses Dankeschön! Im August hat das Lesetandem für das neue Schuljahr 2023/24 gestartet. Jede Woche arbeiten unsere 4 freiwilligen LesementorInnen mit insgesamt 7 Kindern. Schön, dass wir die Anzahl Kinder zum Vorjahr fast verdoppeln konnten.

### - **Zusammenarbeit mit der Schule**

Ein gutes Einvernehmen mit der Schule ist uns sehr wichtig. Mit dem Start der neuen Schulleitung hat sich auch der Bezug Schule-Bibliothek gewandelt. Hatten die Bibliothekarinnen bis dahin jeweils einmal pro Jahr die Möglichkeit sich allen Lehrpersonen zu zeigen und auf ihre Angebote aufmerksam zu machen erreichen wir mit dem neuen Konzept lediglich noch die neu eintretenden Lehrpersonen. Dies hat sich im Berichtsjahr auf die Anzahl Klassenbesuche ausgewirkt (-26).

Herzlichen Dank an alle treuen Lehrpersonen, die den Weg und die Organisation auf sich nehmen und uns mit ihren SuS besuchen!

- **Badischrank**

Der Bücherschrank in der Badi Rothrist ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Die Badigäste schätzen dieses Angebot sehr. Mit dem neuen Standort des Schrankes beim Spielplatz ist die Nutzung noch viel besser. Man stolpert beim Eintritt in die Badi regelrecht über den Schrank und die Bücher.

- **Arztpraxen und Apotheke**

Altbewährtes behalten wir mit wenig Aufwand bei. Vierteljährlich tauscht eine Bibliothekarin die gelieferten Medien in den Rothrister Arztpraxen und der Apotheke aus. So wird den jungen Patienten immer aktueller „Lesestoff“ geboten. Vor allem aber bleibt die Bibliothek im Gespräch!

- **Mütter- und Väterberatung**

Das Einvernehmen mit der Mütter-/Väter-Beraterin ist sehr gut. Wir schätzen den unkomplizierten Umgang mit ihr sehr. Vielen Dank Bea! Die Bibliothek dient nach wie vor als Warteraum für die Eltern mit ihren Kindern. Die eigentlichen Beratungen finden seit Herbst 2022 im Mehrzweckraum statt.

- **Minitreff**

Seit anfangs des Berichtsjahres findet in der Bibliothek Rothrist regelmässig ein Minitreff statt. Der Minitreff ist ein Projekt des Integrationsnetzes Zofingen und findet mittlerweile ca. 15 Mal pro Jahr in Rothrist statt. Es treffen sich Eltern und Kinder aus verschiedenen Sprach- und Kulturgruppen zum gemeinsamen Austausch. Es wird gesungen, gebastelt, zusammen gegessen und 4 bis 6 Mal pro Jahr einer Geschichte gelauscht, die von einer Bibliothekarin erzählt wird.

## Diverses

### - Kasse

#### **Ausgaben und Einnahmen**

Sämtliche Ausgaben, die der Betrieb einer Schul- und Gemeindebibliothek mit sich bringen, sind in der Abrechnung der Finanzverwaltung einsehbar.

### - TWINT-Gebührenzahlungen

Der Entscheid, mit der neuen Bibliothekssoftware auch TWINT einzurichten, war goldrichtig. Es werden sehr viele Gebühren auf diese Weise bezahlt. Mit der Möglichkeit, Gebühren am Selbstverbucher zu bezahlen, sind Kundinnen und Kunden in gewisser Weise «anonym».

### - Dank

Im letzten Abschnitt des Jahresberichtes heisst es «DANK sagen»:

Der grösste DANK geht an unsere treuen Leserinnen und Leser, die die Bibliothek zur Ausleihe von Medien oder für eine Veranstaltung besuchen. Ein ganz besonderer DANK geht an den Gemeinderat, die Geschäftsleitung und den Leiter Liegenschaften der Gemeinde Rothrist, die uns stets den Rücken stärken und unterstützen. MERCI an Angela Hirter, die seit anfangs 2023 für die Reinigungsarbeiten in der Bibliothek zuständig ist. Vielen DANK an alle Lehrpersonen, die Schulleitung und das Schulsekretariat für die stets angenehme Zusammenarbeit und die Besuche mit den Schulklassen. Ein grosses MERCI geht an die Medienschaffenden der regionalen Zeitungen, die uns stets wohlgesinnt sind und unsere Berichte und Artikel publizieren.

Die wichtigsten Player im Bibliotheksalltag sind meine beiden Arbeitskolleginnen Marianne Beer und Karin Lienhard. Sie leisten mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Schul- und Gemeindebibliothek so gut unterwegs ist. Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist sehr angenehm. Ich freue mich auf ein tolles 2024; packen wir's an!

15. Januar 2024/bz  
Barbara Zinniker